

**Kölsche Tön und kommunale Grenzen –  
Jahresempfang 2015 des Kreisheimatbundes Neuss e.V.  
im Kreiskulturzentrum Sinsteden**

Zum traditionellen Jahresempfang war der Kreisheimatbund Neuss am 27. Februar im Kreiskulturzentrum Sinsteden in Rommerskirchen zu Gast. Präsident Franz-Josef Radmacher und sein Vorstandsteam begrüßten rund 60 Vertreter der Mitgliedsvereine und Mitgliedskommunen zur Präsentation des Veranstaltungsflyers mit dem Jahresprogramm und zum geselligen Beisammensein.

Dem 40-jährigen Bestehen des Rhein-Kreises Neuss in diesem Jahr wird der Kreisheimatbund am 29. Mai in Grevenbroich die Vortragsveranstaltung „In neuen Grenzen – 40 Jahre kommunale Neugliederung“ widmen. Landrat Hans-Jürgen Petruschke betonte in seinem Grußwort, dass die Kommunalreform von 1975 auch kleinen Gemeinden wie Rommerskirchen ihre Eigenständigkeit gesichert hat. Bianca Mischtal, stellvertretende Bürgermeisterin von Rommerskirchen, wies in ihrer Ansprache darauf hin, dass in Rommerskirchen auf 100 Bürgerinnen und Bürger ein Verein komme – dies sei im Rhein-Kreis Neuss rekordverdächtig und Beweis für das gesellige Leben im Süden des Kreises.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kreisheimatbundes Neuss im vergangenen Jahr und des Kreisjubiläums in diesem Jahr verteilten die Vorstandsmitglieder an alle Gäste Anstecknadeln mit dem Logo des Vereins – Erinnerungsgeschenk und Bekenntnis zum Kreisheimatbund gleichermaßen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Thomas Cieslik, der zur Gitarre humorvolle kölnische Lieder vortrug. Bereits vor Beginn des Jahresempfangs hatte Dr. Kathrin Wappenschmidt, Leiterin des Kulturzentrums Sinsteden, die Ausstellung „Zorn – zwischen Macht und Gerechtigkeit“ als aktuelle Präsentation der Ausstellungsreihe zu den sieben Todsünden den Mitgliedern des Kreisheimatbundes vorgestellt.

Lydia Merker / Peter Ströher



Dr. Kathrin Wappenschmidt gab zu Beginn eine Einführung in die aktuelle Ausstellung „Zorn“.



Bianca Mischtal, stellvertretende Bürgermeisterin der gastgebenden Gemeinde Rommerskirchen.



Stil- und stimmungsvolles Ambiente im Kreiskulturzentrum Sinsteden.



Kölsche Lieder – vorgetragen von Thomas Cieslik.



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.